



# Handball

## Saison 2009/2010

1. Herren AMTV - Oberliga Hamburg



**Hintere Reihe:** John Hubert, Stephan Luther, Florian Deppe, Lukas Elandt,  
Max-Detlef Rode (Co-Trainer)

**Mittlere Reihe:** Steffen Liepold (Trainer), Frank Ohme, Sebastian Grüşchow, Jacob  
Busse von Colbe, Tim Witt, Christoph Banse, Julia Carl (Physiotherapeutin)

**Vordere Reihe:** Torben Albers, Martin Oberdick, Olliver Lullies, Thore Hantner,  
Valentin Zimmermann, Sören Bengelsdorf, Jan-Niklas Rode

**Wochenende 12./13. Dezember 2009**

**1. Herren AMTV / Barmstedter MTV 1.**

**1. Damen AMTV / SG Hamburg-Nord 2**

**männl. A AMTV / SG Hamburg-Nord 1**

[www.amtv-handball.de](http://www.amtv-handball.de)



# Moin, Moin

Liebe Handballfreunde, liebe Gäste,  
herzlich willkommen zu unserem vierten Heimspiel gegen die Mannschaft vom Barmstedter MTV . Natürlich begrüßen wir auch ganz herzlich das Schiedsrichtergespann Cramer / Kröger und das Kampfgericht.

Sechs Spiele haben wir nun hintereinander nicht verloren, am vergangenen Sonntag konnten wir einmal mehr eine der vor uns liegenden Mannschaften – Hamburg Nord – ärgern und im Tegelsberg mit 38 : 37 gewinnen.

Am 10.Oktober haben wir das letzte Spiel verloren. Die Mannschaft hat sich kaum verändert, nur Florian steht uns nicht zur Verfügung, der bis dahin zweiter in der Torschützenliste war. Letzten Freitag wurde er operiert und steht uns vielleicht in der Rückrunde wieder zur Verfügung, wie auch John, der ja auch ab und zu das Tor treffen kann. Florian wird momentan von Stephan Luther und Olliver Lullies (im



**Florian Deppe nach ausgekugelter Schulter am 4.12. operiert**

letzten Spiel 8 Tore) recht gut vertreten.

Es bringt wieder richtig Spaß unserer Mannschaft zuzusehen, sie kämpft und rackert und vor allem spielen alle Spieler wieder mit einander und sie können sich nach solch einem Spiel auch wieder richtig freuen und wir natürlich auch. Wir wollen hoffen, dass es so weitergeht.

Viel Spaß beim heutigen Spiel

**MDR**

## Seite Inhalt

- 1 Titelblatt
- 2 Begrüßung
- 3 1. Herren vs HG Norderstedt und SC Alstertal
- 4 1. Herren vs TuS Esingen
- 5 1. Herren vs TuS Esingen Fortsetzung
- 6 Tabelle Oberliga Herren
- 7 1. Herren vs Niendorfer TSV und vs SG Hamburg Nord
- 8 heutiger Gegner - Barmstedter MTV
- 9 Bericht Barmstedter MTV
- 10 Der neue Trainer
- 11 Spielplan 1. Herren / Torschützenliste
- 12 Einzelfotos 1. Herren
- 13 Einzelfotos 1. Herren
- 14 Weihnachtsbrunch AMTV-Treff
- 15 Kreuztabelle 1. Herren Oberliga
- 16 Mannschaftsfoto 1. Damen und Spiel vs SG Wilhelmsburg
- 17 1. Damen vs SG Wilhelmsburg Fortsetzung
- 18 1. Damen vs HG Norderstedt 3. und FC St. Pauli 1.
- 19 1. Damen vs SC Teutonia 10 1. und Tabelle
- 20 Mannschaftsfoto männliche A-Jugend / Tabelle
- 21 Fotos mA vs HG Norderstedt
- 22 Club der 50
- 23 [architekten-gutachten.de](http://architekten-gutachten.de)
- 24 Sponsoren



## 1. Herren holen überraschend einen Punkt gegen HGN

Einziges Heimspiel im November. Der AMTV empfängt in der Münzelkoppel die HG Norderstedt, die einige Wochen zuvor noch gegen HSV gewonnen haben.

Man hat das Gefühl, dass sich schon ein wenig Respekt unter den Jungs breit gemacht hat, denn Johannes Laskany ist mit seinen deutlich über 2m schon eine imposante Erscheinung. Man spürte auch, dass HGN hier her gekommen ist, um beide Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Doch die Rechnung wurde ohne das neu motivierte Team um Trainer Steffen Liepold gemacht. Von Anfang an führten unsere Jungs, wobei Sie sich kurz vor der Halbzeit die Führung haben abnehmen lassen. Außerdem war Sven Meyer im Tor der HGN der Rückhalt schlechthin, ohne ihn hätte der AMTV definitiv deutlich höher geführt.

Florian Deppe verletzte sich kurz vor der Halbzeit an der Schulter so schwer, das ein Rettungsteam kommen musste. Er fällt sicher für 3 Monate oder länger aus. Dir, Flo, auf diesem Wege gute Besserung.

In der zweiten Halbzeit blieben unsere Jungs ständig an der HGN dran, sodass wir nicht eine größere Tordifferenz ausgleichen mussten, wie das in der Vergangenheit ständig der Fall war. So reichte dann auch die Kraft in der 45. Minute, das Spiel zu drehen und erneut die Führung zu erkämpfen. HGN drehte noch mal auf, aber auch das konnte nichts daran ändern, dass wir dran

blieben. Dann kam der spannendste Moment in diesem Spiel. HGN vergeigt eine 2 Tore-Führung kurz vor Schluss und der AMTV hat den Ball. Zum Abfiff hin bekommen wir einen 7Meter zugesprochen. Lukas übernahm die Verantwortung, obwohl er davor einen 7Meter verworfen hatte. Pfiff - Wurf - Treffer! Unentschieden. Die Halle tobte.

Hervorzuheben ist daher die gute Leistung von Lukas, im Tor die von Valentin, und last but not least die eigentlich geschlossene Mannschaftsleistung.

Spielverlauf: 2:1, 5:3, 10:6 (16.), 10:9, 11:12, 12:14 - 15:16, 18:21, 22:22 (45.), 23:25, 25:27, 28:28, 28:29, 29:29.

### hier der Bericht der HGN:

AMTV Hamburg - HG Norderstedt 29:29 (12:14). Eigentlich beflügeln Siege ein Handballteam. Doch HGN-Trainer Markus Ginckel konnte nach dem 35:29 vor einer Woche gegen den SC Alstertal-Langenhorn keinen neuen Schwung erkennen. „Wir haben verunsichert begonnen und in der Abwehr oft schlecht gestanden.“ Zum Glück für die Norderstedter war Torhüter Sven Meyer von Beginn an hellwach. Er vereitelte in der Anfangsphase fünf hochkarätige Chancen des AMTV.

„Es hat letztlich nicht zum Sieg gereicht, weil wir uns Mitte der zweiten Halbzeit nicht absetzen konnten“, sagte Ginckel, „wir hätten gewinnen müssen und haben uns weit unter Wert verkauft.“ (ust)

## 1. Herren erkämpfen mit starker Leistung 2 Punkte in Alstertal

Halle Alstertal-Langenhorn - kleine enge Halle, die ersten Erkältungen, weswegen Jacob und Olliver ausfielen, Florians Ergebnisse seiner Schulter bestätigen, dass wir auf ihn eine lange Zeit verzichten müssen. Keine guten Voraussetzungen für ein Auswärtsspiel. Doch entgegen aller Erwartungen starteten wir mit einem Paukenschlag in das Spiel.

Jacob wurde super durch Christoph und Florian durch Stephan vertreten. Eine - ich wiederhole mich sicher - geschlossen gute Mannschaftsleistung von Anfang an bescherte uns hier den Sieg. Die Trainer brauchten kaum zu wechseln, warum auch, „never chance a winning team“! Lukas muss sich Mühe geben, seine hervorragende Lei



# 1. Herren

stung (14/4) in den nächsten Spielen noch toppen zu können. Jan führte über weite Teile des Spieles sehr gut Regie, Tim und Martin hatten ein gutes Händchen bewiesen und trotz einiger Leistungspausen war Valentin erneut ein guter Rückhalt im Tor. Das ganze Team machte seine Arbeit gut und wurde mit dem Schlußpfiff mit einem deutlichen Sieg 31:38 (12:14) belohnt.

Am kommenden Samstag, den 21.11. (18:00 Uhr) fährt der AMTV nach Esingen, vielleicht sind da weitere Punkte drin? Die Schützlinge von Kai Germann sind derzeit noch auf Platz 1.

Torben Albers 1 - Christoph Banse 3 - Martin Oberdick 8 - Jan Niklas Rode 3/1 - Lukas Elandt 14/4 - Stephan Luther 3 - Sören Bengelsdorf 1 - Tim Witt 5 --- Halbzeit 12 : 14 Endstand 31 : 38

## **hier der Bericht von Alstertal: 1. Herren unterliegen AMTV Hamburg**

Nachdem bereits die letzten beiden Spiele gegen HGN und TuS Esingen verloren wurden, sollte sich gegen den AMTV Hamburg endlich eine Wende einstellen. AMTV war denkbar schlecht in die Saison gestartet, konnte aber aus den letzten beiden Spielen drei Punkte mitnehmen, und stand mit 3:9

Punkten daher in der Tabelle unmittelbar hinter den Alstertalern.

Das Spiel begann von Beginn an recht einseitig. AMTV Hamburg erwischte den besseren Start und konnte sich schnell auf 1:5 absetzen. Die Alstertaler Abwehr war zu anfällig, im 1:1 konnte nicht überzeugt und viele Anspiele an den Kreis konnten nicht unterbunden werden. Im Angriff hingegen war man um einiges zu harmlos, so dass Trainer Kevin Ehrenberg früh zu einigen personellen Umstellungen gezwungen wurde.

Dann lief es auch etwas besser. In Unterzahl konnten einige Tore aufgeholt werden, mehrfach wurde der Ausgleich erzielt. Zur Pause konnten die Gäste aus Rahlstedt jedoch wieder etwas vorlegen und mit einer knappen Zwei-Tore-Führung die erste Spielhälfte beenden.

In der zweiten Halbzeit konnte sich lange Zeit keine Mannschaft entscheidend absetzen, bzw. den Abstand verkürzen. Erst 10 Minuten vor dem Abpfiff setzten die Gastgeber, immer noch mit drei Toren im Rückstand, alles auf eine Karte, traten noch offensiver raus und versuchten durch schnelle, oftmals überhastete Aktionen noch den Ausgleich zu erzwingen.

## **Herren AMTV vs. TUS Esingen**

Zum vierten Mal hintereinander blieb unsere 1. Herrenmannschaft ungeschlagen!!!

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir nach Esingen, denn in der vergangenen Woche waren nur acht Spieler beim Training und die A-Jugendlichen konnten nicht am Training teilnehmen.

Einig waren wir uns darüber, dass wir recht befreit aufspielen könnten, denn gewinnen musste eigentlich nur Esingen, nachdem die Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen Ahrensburg deutlich verloren hatte (35 : 41). Wir dagegen konnten gegen Alstertal mit 38 : 31 gewinnen.

Gut eingestellt von Steffen, der einen sehr positiven Einfluss auf die Mannschaft ausübt, wurde das Spiel sehr konzentriert abgegangen. Nur dreimal im gesamten Spielverlauf konnte sich Esingen mit drei Toren absetzen um dann mit 16 : 15 in die Pause zu gehen.

Das Etwas möglich war verdeutlichte Steffen in der Halbzeitpause und man merkte, dass die Mannschaft daran glaubte. Nur noch einmal ging Esingen mit zwei Toren in Führung, danach wechselte die Führung stets ab und man merkte den Esingern die Überraschung dann, dass unsere junge Truppe ihnen Paroli bieten konnte.

# 1. Herren



Endstand 33 : 33

Ein großes Dankeschön an Sören David aus der 2. Mannschaft der uns ganz kurzfristig unterstützt hat.

Torschützen: Torben Albers 4 - Martin Oberdick 3 - Jan-Niklas Rode 9/3 - Lukas

Elandt 9/3 - Sören Bengelsdorf 1 - Tim Witt 7

Der gewonnene Punkt wurde mit einem Essen gefeiert. Danach ging es beim Trainer Steffen (Otter) weiter, um dann anschließend den Kiez unsicher zu machen. M-D R



Jan Niklas Rode und Stephan Luther gelingt es nicht, den besten Esinger vom Torwurf abzuhalten. Im Hintergrund Co-Trainer Max-Detlef Rode und Physio Julia Carl;  
Foto: Pinneberger Tageblatt

## Bericht aus Esingen: Lange Gesichter in der Esinger Kabine

TuS Esingen und der AMTV trennen sich Unentschieden 33:33 (16:15) Dritter vs. Achter, aber die bisherigen Spiele waren alle eng, Favoritenrolle hin oder her das Spiel war noch nicht gewonnen. Daniel Quilitzsch, der etatmäßige Rechtsaußen war nicht spielfähig und so stand Lennart Haas (mA) in der Startaufstellung. Er machte seine Sache gut und steuerte zwei Tore bei. Am Ende reichte es für die Esinger nicht zum Heimsieg.

Die Esinger Mannschaft schlich niedergeschlagen aus der Halle: So hatten sie sich ihr eigenes Spiel nach der überraschenden Niederlage beim Ahrensburger TSV nicht

vorgestellt. Torsten Meyer im Esinger Tor war erbost. Er hatte gehalten, was zu halten war - unter anderem einen Siebenmeter, diverse Bälle von Außen, vom Kreis, und und und. Was ihn so erboste, war das mangelhafte Abwehrverhalten (AMTV-Angreifer prellten „stundenlang“ direkt vor der Nase des Esinger Abwehrspielers; AMTV-Angreifer steigen bei 8-9m, der Abwehrspieler bleibt am Sechsmeterkreis stehen, ....) und die unkonzentriert und unvorbereitet vorgetragene Angriffsbemühungen seiner Vorderleute. Ansonsten war es wie immer bei Handballspielen zwischen Esingen und dem AMTV: aufregend und spannend.



# 1. Herren - Tabelle

## Die letzten zwei Spielminuten:

**Spielstand: 32:31 (Spielzeit - 58:11)** Lukas Elandt springt auf der Rückraumrechten Position, direkt vor dem Kreis hoch, zwischen zwei Esingern hindurch, wirft, trifft das Tor nicht, landet im Kreis, fällt schreiend um und bleibt liegen, ich hoffe, es ist ihm nichts ernsthaftes passiert. **(Spielzeit - 58:11)** Jan Niklas Rode verwandelt den siebten gegen Esingen verhängten 7-Meter. Spielstand: 32:32

**(Spielzeit - 58:40)** Jan-Henning Himborn trifft aus der Rückraummitte. Spielstand: 33:32

**(Spielzeit - 59:07)** Tim Witt trifft auf der anderen Seite ebenfalls aus der Mitte. Spielstand: 33:33

**(Spielzeit - 59:41)** Kay Germann zieht die grüne Karte - Team-Time-Out. Spielstand: 33:33

**(Spielzeit - 59:50)** Till Krügel erhält eine Zeitstrafe bei einer Neunmeterentscheidung für Esingen - [Anmerkung: Jan Niklas auch] Spielstand: 33:33

**(Spielzeit - 59:58) Benedict Philippi erhält aus einem Neunmeterfreiwurf den Ball,**

**steigt hoch, holt aus und Sekundenbruchteile vor dem Abpfiff trifft der Ball** - das Publikum hatte den Atem angehalten, alle Zuschauer, beide Schiedsrichter, das Kampfgericht, die Spieler und Offiziellen auf der Auswechselbank, selbst die Abwehrreihe des AMTV, die versucht hatte, den Ball zu blocken, alle in der Halle blickten gespannt auf das Tor des AMTV - **mit lautem Knall**

**den Pfosten** und von dort ins **Aus!** Noch bevor der Ball den Boden berührt ertönt die **Schluss sirene**. Das Spiel ist aus. Vier Zentimeter weiter links und Benedict Philippi wäre der Held des Abends gewesen. Hätte, wenn und aber... nützt nix, Kopf hoch.

**Esingen - AMTV, das Spieltelegramm:** 3:2 (5. Minute), 4:5 (9.), 7:5 (15.), 9:6 (18.), 11:8 (19.), 14:11 (25.), 16:15 (30.) -- 19:19 (35), 22:22 (40.) 26:25 (45.), 27:28 (51.) 30:30 (55.), 33:33 (60.) --- gelbe Karten: Esingen 3 zuzüglich Trainer in der 55. Spielminute, AMTV 3 Zeitstrafen: Esingen 2 = vier Minuten, AMTV 5 = 10 Minuten, Siebenmeter Esingen 1 (1 Tor), AMTV 7 (6 Tore)

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

Nr Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1 HSV Hamburg 2	10/12	9	0	1	319:258	61	18:02
2 TuS Esingen 1	10/12	7	2	1	323:281	42	16:04
3 HG Norderstedt 1	09/12	6	1	2	253:232	21	13:05
4 Norderstedter SV 1	10/12	6	1	3	316:284	32	13:07
5 HG Hamburg-Barmbek 1	10/12	5	2	3	272:261	11	12:08
6 SG Hamburg-Nord 1	09/12	5	1	3	311:276	35	11:07
<b>7 AMTV Hamburg 1</b>	<b>10/12</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>340:338</b>	<b>2</b>	<b>10:10</b>
8 Ahrensburger TSV 1	10/12	4	0	6	321:327	-6	8:12
9 SC Alstertal-Langenhorn 1	09/12	3	1	5	269:285	-16	7:11
<b>10 Barmstedter MTV 1</b>	<b>09/12</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>244:297</b>	<b>-53</b>	<b>3:15</b>
11 Niendorfer TSV 1	10/12	1	1	8	261:350	-89	3:17
12 TV Fischbek 1	10/12	1	0	9	265:305	-40	2:18

-6- \* Diese Tabelle wird nach dem direkten Vergleich berechnet.

Stand: 7.12.2009

# 1. Herren



## 1. Herren auswärts gegen Niendorf 35 : 32

Langsam wird es unheimlich.

Trotz etlicher verletzter und grippegeschwächter Spieler hat die Mannschaft wieder einmal gezeigt, dass sie auch gewinnen kann, wenn es einmal nicht so gut läuft.

Hut ab vor der Leistung von Lukas, der mit einem dicken Fuß gespielt hat (umgeknickt beim Fußball spielen) und danke an Torben Hars, der uns geholfen hat das Fehlen von Valentin (gute Besserung) zu verknusen und auch Olliver Lullies, aus der mA Jgd. hat seinen Mann gestanden.

An dieser Stelle ist es wohl auch einmal wichtig die Arbeit von Julia zu würdigen, es ist schon toll wie sie sich für unsere Verletzten (auch mannschaftsübergreifend) einsetzt, danke Julia.

Jetzt haben wir schon fünf Spiele hinterein-

ander nicht verloren und endlich ein positives Torverhältnis + 1! Interessant auch, dass wir am meisten Tore in der Liga geschossen haben, jedoch auch am zweitmeisten eingefangen haben.

Spielfilm:

2 : 4 7. Min - 8 : 6 14. Min - 12 : 14 23. Min - Halbzeit 14 : 15 - 15 : 17 33. Min - 24 : 27 44. Min - 30 : 32 47. Min - Endstand 32 : 35

Torschützen/Spieler:

Torben Albers 1 - Martin Oberdick 10 - Jan-Niklas Rode 6 - Lukas Elandt 7/3/1 - Jacob Busse v. Colbe 1 - Sören Bengelsdorf 3 - Tim Witt 5/1 - Olliver Lullies 2 - Stephan Luther 0 - Christoph Banse und Frank Ohme nicht eingesetzt.

**M. D. R.**

## 1. Herren auswärts gegen Hamburg Nord 38 : 37

Wieder einmal war das kein Spiel für schwache Nerven. Erst in den letzten Sekunden erzielte die AMTV Mannschaft das Siegtor.

Niemand rechnete damit, auch wenn wir bisher den besser platzierten Mannschaften zeigten, dass es nicht leicht ist den AMTV zu schlagen. Es war das sechste Spiel hintereinander das nicht verloren ging.

Steffen Liepold, der Trainer, ist ja wohl ein Glücksgriff gewesen, oder woran liegt es? Die Mannschaft kann sich wieder gemeinsam quälen und sich nach einmal Spiel wieder richtig freuen. Das gibt für das nächste Spiel Hoffnung, dass wir auch im letzten Spiel nicht verlieren werden.

Auf der Tribüne wurde mit gefiebert, es könnten aber noch viel mehr Zuschauer da sein, um unsere Mannschaft anzufeuern.

Florian Deppe hat die OP hinter sich und hofft darauf bald wieder mitwirken zu können. Vor allem deshalb weil seine Vertreter

Stephan Luther und Olliver Lullies ein recht gutes Spiel ablieferten.

Hut ab vor der Leistung von Lukas, der mit einem dicken Fuß gespielt hat (umgeknickt beim Fußball spielen).

Spielfilm:

Bis zur 29. Min konnte sich keine Mannschaft mit mehr als einem Tor absetzen - Halbzeit 15 : 13 - 35. Min 17 : 13 - 42. Min 20 : 16 - 45. Min 21 : 20 - 54. Min 35 : 32 - 58. Min 36 : 37 - Endstand 37 : 38

Torschützen/Spieler:

Torben Albers 2 - Martin Oberdick 2 - Jan-Niklas Rode 8/1/1 - Lukas Elandt 7/3/1 - Jacob Busse v. Colbe 3 - Sören Bengelsdorf 1 - Tim Witt 7/3 - Olliver Lullies 8 - Stephan Luther 0 - Christoph Banse nicht eingesetzt.

Das nächste Spiel ist am 12.12.09 um 18:30 Uhr in der Halle Münzelkoppel gegen den Barmstedter MTV.

**M. D. R.**



# 1. Herren Barmstedter MTV



Nr.	Name	Position	Tore	7m	Spiele
1	Daniel Griebel	Tor			
12	Torsten Meißner	Tor			
16	Daniel Helmert	Tor			
2	Bodo Baasch	RL/LA/RM	31	0	8
5	Marcel Gätgens	LA	6	2	2
7	Daniel Kreher	RM/RR/KM	8	0	6
8	Niklas Tank	RA	1	0	2
9	Philip Twisselmann	LA	10	0	6
10	Stefan Rickert	LA	2	0	8
11	Ole Dirksen	RM/RL	11	2	6
13	Marko Schomaker	KM	14	0	8
15	Andreas Butzmann	RM/RR/RL	70	20	8
19	Arne Surrow	RA/RR	12	0	7
20	Thomas Winkler	RR/KM	7	0	6
	Jan Linau	RR	25	4	5
	Carsten Schmidt	LA/RL	15	1	7
	Gunnar Scheele	RL/RM/RR	5	0	6
Trainer	Wolfgang Butzmann				
Physio	Sandra Schmidt				Die letzten beiden Spiele fehlen



Bericht vom SC Alstertal-Langenhorn vom Auswärtsspiel am 5.12.2009

## 1. Herren mit starker Leistung gegen Barmstedter MTV

Am vergangenen Samstag kam es in Barmstedt zum nächsten 4-Punkte-Spiel der laufenden Saison. Der Barmstedter MTV steht, wenn auch mit etwas Abstand, in der Tabelle direkt hinter den Alstertalern. Im Abschlussstraining am Freitag war eine neue Deckungsvariante eingeübt worden. Barmstedts Spielmacher Andreas Butzmann sollte von Beginn an in direkte Manndeckung genommen werden.

Wie geübt, so getan. Die Alstertaler agierten aus einer sehr sicheren 5+1-Abwehr heraus. Die Barmstedter fanden kaum ein Mittel, die Abwehr der Gäste zu knacken. Als Butzmann bereits im fünften Angriff zusätzlich an den Kreis auflöste, wurde die Manndeckung beibehalten, die halben Abwehrspieler agierten nun aber deutlich offensiver. Im Angriff wurde gut gespielt, Trainer Kevin Ehrenberg musste in der Anfangsphase aber einige überhastete Abschlüsse und Unkonzentriertheiten kritisieren. Nach zehn Minuten kam mit der Einwechslung von Christian Hachenberg aber der Wandel. Aus einer unglaublich sicheren Deckung heraus konnte Hachenberg seine

Schnelligkeit voll ausspielen und im Verlauf des erstens Durchgangs 8 Tore erzielen. Sollte doch einmal ein Barmstedter Angriff durch die Abwehr hindurch kommen, war der glänzend aufgelegte Torwart André Witt zur Stelle.

Die Barmstedter, mit der eigenen Leistung sehr unzufrieden, fingen an ihren Frust verbal an den Schiedsrichtern auszulassen. Diese bestraften die Entgleisungen konsequent mit 2-Minuten-Strafen. Insgesamt kassierten die Gastgeber sechs 2-Minuten-Strafen und zwei rote Karten wegen „Mekkers“.

Zur Halbzeit war das Spiel beim Stand von 6:17 bereits vorentschieden. Zwar konnten die Hausherren nach 40 Minuten, als Alstertals Trainer Ehrenberg praktisch die komplette Mannschaft durchwechselte noch einmal einige Tore aufholen, nachdem die Aufstellung wieder etwas geändert wurde, stabilisierte sich das SCALA-Team aber und konnte einen wichtigen und ungefährdeten 32:25-Sieg einfahren.

Der modernste Hörakustiker in Deutschland!

**oton**

D I E H Ö R A K U S T I K E R



## Der neue Trainer



**Steffen Liepold, Trainer 1.Herren**

An dieser Stelle des Hallenheftes soll ich mich nun also vorstellen. Geboren bin ich am 27.10.1980 in der niedersächsischen Kleinstadt Rotenburg (Wümme). Aufgewachsen bin ich dann jedoch im schönen Verden an der Aller. Diese Kleinstadt liegt auch in Niedersachsen, ganz in der Nähe von Bremen. Deswegen muss ich auch alle HSV-Fans unter den AMTV-Anhängern enttäuschen, ja ich bin Werder-Bremen-Fan!!!

Nach dem Abitur, dem Zivildienst und einer abgeschlossenen Ausbildung zum Industriekaufmann, ging es dann mit einem kurzen Umweg über Oldenburg zum Sportstudium nach Hamburg. Dieses werde ich hoffentlich im Sommer 2010 erfolgreich als Diplom-Sportwissenschaftler abschließen.

Sportlich verbrachte ich die letzten zwei Spielzeiten beim Ahrensburger TSV. Hier verpassten/verpatzten wir aber leider in beiden Jahren den Aufstieg in die Regionalliga und ich entschied mich für einen Wechsel zum Ligakonkurrenten aus Norderstedt (NSV). Kurz nach meiner Unterschrift beim NSV bekam ich dann bereits im Sommer das

Angebot die 1. Herren des AMTV als Spielertrainer zu übernehmen. Bernd „Mitch“ Haarbrücker, mit dem ich zu dieser Zeit im dritten Jahr hintereinander als Trainer in der Handball-Ferienschule zusammen arbeitete, fragte mich, ob ich mir das vorstellen könnte. Meine Zusage beim NSV, das fortgeschrittene Studium und viele Jobs (unter anderem in einem Jugendhandball-Sozialprojekt vom HSV) hinderten mich jedoch an der Zusage.

Ein paar Monate später hörte ich, dass Bernd das Team übernommen hatte und rief ihn an, da ich einige physische Probleme hatte und mich gerne von Julia, die ich noch aus Ahrensburg kannte, behandeln lassen wollte. Er sagte mir dann, dass er die Mannschaft nicht weiter trainieren könne und fragte mich erneut ob ich das nicht gern machen würde. Nachdem ich alles mit dem NSV klären konnte, gab ich dann letztendlich die Zusage und hier bin ich.

An dieser Stelle möchte ich mich in erster Linie bei Bernd, aber auch bei allen anderen AMTV-Verantwortlichen für ihr Vertrauen in meine Person bedanken. Ich sehe diesen Trainer-Job als Riesenchance für meine berufliche Zukunft und hoffe auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ich denke mit meinen noch jungen 29 Jahren, bin ich der richtige Mann und mit fast abgeschlossenem Studium und Trainer B-Lizenz auch ausreichend qualifiziert diese junge Truppe zu trainieren.

Es steckt eine Menge Potenzial in der Truppe und es ist mein Job das Potenzial voll auszuschöpfen. Wenn uns dies zusammen gelingen sollte, bin ich fest davon überzeugt, dass wir in der Rückrunde oben angreifen können. Dafür müssen wir aber heute im letzten Spiel vor der Weihnachtspause voll konzentriert und hoch motiviert in das Spiel gegen den BMTV gehen und benötigen natürlich auch die Anfeuerung unserer Fans, um dieses Spiel erfolgreich gestalten zu können.

**Steffen Liepold, Trainer 1.Herren**

# 1. Herren Spielplan



Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
12.09.2009	18:00	<b>Norderstedter SV</b>	AMTV Hamburg	40:34	2:0
19.09.2009	18:30	AMTV Hamburg	<b>Ahrensburger TSV</b>	33:36	0:2
26.09.2009	19:00	<b>HG Hamburg-Barmbek</b>	AMTV Hamburg	32:29	2:0
10.10.2009	18:30	AMTV Hamburg	<b>HSV Hamburg</b>	34:36	0:2
31.10.2009	18:40	TV Fischbek	<b>AMTV Hamburg</b>	32:37	0:2
07.11.2009	18:30	AMTV Hamburg	HG Norderstedt	29:29	1:1
14.11.2009	18:00	SC Alstertal-Langenhorn	<b>AMTV Hamburg</b>	31:38	0:2
21.11.2009	18:00	TuS Esingen	AMTV Hamburg	33:33	1:1
28.11.2009	16:30	Niendorfer TSV	<b>AMTV Hamburg</b>	32:35	0:2
05.12.2009	16:00	SG Hamburg-Nord	<b>AMTV Hamburg</b>	37:38	0:2
12.12.2009	18:30	<b>AMTV Hamburg</b>	Barmstedter MTV		
17.01.2010	18:30	<b>AMTV Hamburg</b>	Norderstedter SV		

## Torschützen 1. Herren

Liga Name	Position	Tore	7m	HH-Nord	Spiele
1. Lukas Elandt	RM	82	21	6	10
16. Martin Oberdick	RR	47	0	2	10
21. Jan-Niklas Rode	RM	43	4	8	10
Florian Deppe	LA	43	18	-	6
29. Tim Witt	RR	33	4	7/3	10
40. Torben Albers	RA	28	0	2	10
88. Sören Bengelsdorf	KM	15	0	1	10
92. Jacob Busse von Colbe	RL	14	0	3	9
98. Stephan Luther	LA	13	0	1	10
110. Olliver Lullies	LA/TW	10	0	8	5
127. Christoph Banse	LA	7	0	-	8
137. Frank Ohme	RR	5	0	-	3
137. Sebastian Grüschow	RL	0	0	-	3

Stand: 7.12.2009



# Team der

Torben Albers  
Nr. 2 RA



Christoph  
Banse

Nr. 3  
LA/ KM



Valentin  
Zimmermann

Nr. 1  
Tor



Florian  
Deppe  
Nr. 8  
LA/ RL



Martin  
Oberdick

Nr. 4  
RA/ RA



Jan-Niklas Rode  
Nr. 6 RL/ RM

Lukas  
Elandt

Nr. 10  
RL/ RM



Frank  
Ohme

Nr. 9  
RR



Sebastian  
Grüschow  
Nr. 7 RL

Jakob  
Busse von Colbe

Nr. 14  
Kreis



# 1. Herren

Sören  
Bengelsdorf  
Nr. 17 KM

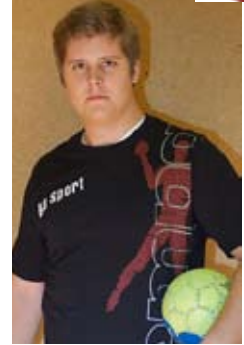


Stephan  
Luther

Nr. 15  
LA



Tim Witt  
Nr. 18 RR



Olliver  
Lullies

Nr.  
diverse  
Positionen



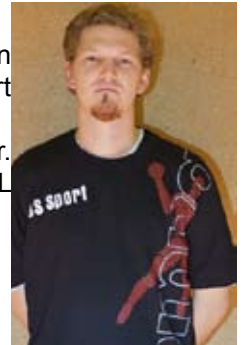
Thore Hantner

Nr. 16  
Tor



John  
Hubert

Nr.  
RL



Steffen Liepold

Trainer



Max Rode

Co-Trainer

Julia Carl

Physiotherapeutin



# Großes Weihnachtsbuffet

am 25.12 & 26.12.2009  
ab 11:30 Uhr

19,50 EUR pro Person, Kinder bis 9 Jahre frei,  
ab 10 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Buffet, mit  
weihnachtlichen Spezialitäten, sowie einem  
Begrüßungs Prosecco.



*Spanische Spezialitäten*  
**Restaurant**

im AMTV-Treff

Telefon: 040 / 285 75 835

# 1. Herren Kreuztabelle Oberliga



TV Fischbek	27:26	13.02.	30:32	17.04.	31.01.	24:17	27:26	27:03.	29:25	27.02.	23.01.	
TuS Esingen	41:35	06.03.	30.01.	27.03.	27:36	13.12.	10.04.	13.02.	28:32	16.01.		32:34
SG Hamburg-Nord	07.02.	10.04.	23.01.	26:26	07.03.	21.02.	12.12.	31:38	32:39		27:26	29:35
SC Alstertal-Langenh.	32:33	27.02.	25:32	23.01.	35:29	35:30	27:36	17.04.		27.03.	20.02.	06.02.
Norderstedter SV	21.02.	17.01.	24:32	21:27	11.04.	07.03.	28:38		12.12.	09.01.	27:27	25:35
Niendorfer TSV	36:32	27.03.	32:32	06.02.	32:21	41:16		23.01.	07.03.	17.04.	33:22	20.02.
HSV Hamburg II	28.03.	34:36	27.02.	22:28	26:21		13.02.	28:33	30.01.	28:32	17.04.	16.01.
HG Norderstedt	17.04.	29:29	27:29	26:24		24.01.	27.02.	22:24	14.02.	19.12.	06.02.	21:27
HG HH-Barmbek	27:28	30.01.	26:32		17.01.	11.04.	24:41	27.02.	21:21	13.02.	29:23	12.12.
Barmstedter MTV	27:30	12.12.		20.02.	28.03.	36:28	16.01.	06.02.	10.04.	41:25	36:22	06.03.
AMTV Hamburg	24.01.		17.04.	32:29	21.02.	07.02.	32:35	40:34	31:38	37:38	33:33	32:37
Ahrensburger TSV		33:36	13.02.	06.03.	13.12.	33:29	30.01.	36:30	16.01.	41:36	27.02.	10.04.
Ahrensburger TSV												
AMTV Hamburg												
Barmstedter MTV												
HG Hamburg-Barmbek												
HG Norderstedt												
HSV Hamburg II												
Niendorfer TSV												
Norderstedter SV												
SC Alstertal-Langenhorn												
SG Hamburg-Nord												
TuS Esingen												
TV Fischbek												



# 1. Damen



**hintere Reihe:** Sarah Wichmann – Petra Hagelstein – Juliane Ley – Caroline Jürgens – Anika Stokic – Katharina Thiesen

**mittlere Reihe:** Max-Detlef Rode (Trainer) - Nina (wB Jgd) – Anna-Lisa Kopitzke – Maike Wißmach – Kristin Hinck - Alina Hinck - Nursel Erdogan (Trainerin)

**vordere Reihe:** Kim Holzmann – Lisa Kalina – Dorina Droße – Nora Machate – Kim Kalina – Friederike Hage-  
meier – Katharina Klann

**Es fehlt:** Anja Langer

## 1. Damen - SG Wilhelmsburg – AMTV Hamburg 26:17

An diesem Spieltag sahen sich die Damen vom AMTV erneut vor eine schwere Aufgabe gestellt. Gelang ein guter Einstieg in die Saison mit 8:0 Punkten, musste man nun gegen die Favoriten der Liga ran. Trotz Niederlage gegen den TSV Wandsetal vergangene Woche und einiger Ausfälle (die beiden Kathis und Sarah) wollten wir erhabenen Hauptes gegen die SG Wilhelmsburg ins Spiel gehen. Hatte man doch letzte Woche gesehen, dass wir bei den oberen Mannschaften durchaus mithalten konnten. Allerdings überraschte uns der Gegner am Anfang eiskalt mit seinem Tempospiel und

so dauerte es ein paar Angriffe bis wir uns gesammelt hatten. Wir verbesserten unser Rückzugsverhalten und auch im Angriff lief es anfangs nicht schlecht. Mit eins gegen eins Aktionen konnten wir immer wieder Lücken in der Abwehr reißen, die besonders Kim gut nutzen konnte. Und auch Juliane und Maike halfen uns mit ihren Toren, dran zu bleiben. Allerdings konnten wir unserer Abwehr nicht so stabilisieren, dass wir tatsächlich eine Chance hatten über längere Zeit mitzuspielen. Die Seitwärtsbewegung war viel zu langsam und auch die Absprachen stimmten nicht. Stand es in der 12. Minute noch 8:7 zogen die Wilhelmsburger

# 1. Damen



auf 12:7 davon. Den Rest der ersten Halbzeit nutzte der Gegner dann kontinuierlich zum Ausbau seiner Führung, so dass es zur Halbzeit 16:10 stand.

In der zweiten Halbzeit wurde endlich die Abwehr stabiler. Schneller auf den Beinen wurde gut verschoben und die Wilhelmsburger hatten nicht mehr so viel Platz, um eins gegen eins zu gehen. Das Ergebnis der zweiten Halbzeit, ein 10:7, spiegelt diese

Leistung wieder. Auch im Angriff waren alle bemüht Verantwortung zu übernehmen und trotz des großen Rückstandes gab keiner auf. Am Ende fehlten dann wohl einfach die Kräfte. Hatten wir bis zur 24. Minute 22:17 gespielt, warfen wir anschließend kein Tor mehr und beendeten das Spiel 26:17.

Die Tore für den AMTV warfen: Kim K. 6, Petra 4, Juliane 2, Maike 2, Caro 2, Anja 1 **C.J.**

**Hier der Bericht der SG Wilhelmsburg:**

## Spitzenspiel entscheiden wir klar für uns

Nach einer 5 wöchigen Punktspielpause erwarteten wir mit dem AMTV Hamburg einen direkten Kontrahenten aus der Spitzengruppe. Die lange Pause merkte man uns dann auch an, wir waren sehr Nervös und irgendwie fehlte uns der Rythmus.

Zunächst entwickelte sich das Spiel recht ausgeglichen, weil uns in der Deckung die nötige Aggressivität fehlte und wir dadurch zu viele Zweikämpfe verloren, die unsere Gäste zu einfachen Toren nutze. Bis zu unserer Auszeit, nach ungefähr einer Viertelstunde (8:7) fanden wir nicht so richtig in Spiel. Nach dem Team-Timeout ging ein Ruck durchs Team, plötzlich war die Aggressivität da und dem AMTV gelangen

nur noch 3 Tore. Bis zur Pause vergrößerten wir unseren Vorsprung damit auf 6 Tore (16:10).

Die Pause kam für uns zum falschen Zeitpunkt.

Denn nach dem Halbzeittee spielten wir wieder genauso unkonzentriert wie zu Beginn der Partie, unsere Deckung schaute nur zu und wir ließen beste Möglichkeiten aus. Kein Wunder also das der AMTV bis auf 17:14 verkürzen konnte. Diese Phase dauerte so rund 10 Minuten, danach fanden wir wieder langsam ins Spiel und ließen unseren Gästen mit zunehmender Spieldauer keine Chance mehr. Aus einer sicheren Deckung heraus spielten wir mit viel Tempo und

## AMTV-Spielplan 1. Damen

Datum	Heim	Gast	Tore	Punkte
13.09.2009	<b>AMTV Hamburg 1</b>	: SG Harburg 2	31:13	02:00
20.09.2009	TH Eilbeck 1	: <b>AMTV Hamburg 1</b>	19:28	00:02
27.09.2009	<b>AMTV Hamburg 1</b>	: Ahrensburger TSV 2	17:14	02:00
10.10.2009	Buxtehuder SV 3	: <b>AMTV Hamburg 1</b>	15:27	00:02
01.11.2009	AMTV Hamburg 1	: <b>TSV Wandsetal 2</b>	18:25	00:02
07.11.2009	<b>SG Wilhelmsburg 1</b>	: AMTV Hamburg 1	26:17	02:00
15.11.2009	HG Norderstedt 3	: <b>AMTV Hamburg 1</b>	19:24	00:02
22.11.2009	<b>AMTV Hamburg 1</b>	: FC St. Pauli 1	25:23	02:00
05.12.2009	SC Teutonia 10 1	: <b>AMTV Hamburg 1</b>	17:22	00:02

Druck unsere Abläufe runter. Der AMTV fand kein Mittel mehr dagegen und somit feierten wir am Ende einen hochverdienten 26:17 Erfolg.



# 1. Damen

## 1. Damen gewinnt gegen Norderstedt

Letzten Sonntag ging es für uns nach Norderstedt, wir wollten nach den letzten beiden Niederlagen unbedingt die Punkte mit nach Hause nehmen. Auf der sonst vollbesetzten Bank blieben ein paar Plätze frei, da durch Krankheit, Verletzung oder Arbeit gleich vier Spielerinnen (Maike, Petra, Kathi T., Sarah) fehlten, dafür feierte Lisa ihr Comeback.

Nach einer guten Anfangsphase wurden wir leider etwas nervös und so konnten wir uns nicht richtig absetzen. Zum Ende der ersten Halbzeit erhöhten wir das Tempo noch mal und zogen dadurch doch noch etwas davon und gingen verdient mit 9:13 in die Pause.

In der Halbzeitsprache wurde uns noch mal eingeschärft in der Abwehr mehr zu zupacken und bessere Absprachen zu treffen, da wir mit der Linkshänderin von Norderstedt große Probleme hatten.

Wir starteten recht gut, hatten jedoch mit

mehreren 2 Minutenstrafen zu kämpfen und konnten uns somit nicht wirklich absetzen. Norderstedt hatte sich auf unser Tempospiel jetzt besser eingestellt und unterband es bereits an der Mittellinie. Wir haderten oft mit uns selbst oder mit der Schiedsrichterin, die teilweise nicht die beste Figur abgab. Es war eine sehr verfahrenere zweite Halbzeit die von guten Einzelaktionen auf beiden Seiten lebte.

Zum Schluss stand es 19:24 und wir freuten uns die Punkte mitgenommen zu haben. Nach dem Spiel stand fest, dass wir noch an unserem Deckungsverband, sowie an den Abläufen arbeiten müssen. Als nächster Gegner kommt am Sonntag um 15 Uhr St. Pauli in den Schierenberg und wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung.

Die Tore warfen: Kim K.(6), Caro(5), Jule(5), Lisa(3), Anja(2), Kathi K.(1)  
S.W.

## AMTV Hamburg – FC St. Pauli 25:23

Sonntag, 22.11.2009, 15 Uhr in der Halle Schierenberg.

Es ist ein Spiel des AMTV gegen den 9ten Platz der Tabellenliste. Da erwarten einige ein klares Spiel, welches mit vielen Toren abhebt. Doch leider war dies nicht der Fall.

Die erste halbe Stunde verlief schleppend und leblos. Die Deckung von beiden Mannschaften stand trotzdem gut. Wir konnten schnell reagieren und haben die Gegner fest gemacht. Einige Torschüsse konnten sogar durch unseren Block in der Mitte abgefangen werden. Im Angriff überragte das Spiel erstmals durch einige Fehlpässe. Somit konnten wir keinen richtigen Druck aufbauen und mit Schnelligkeit das Spiel lenken. Jedoch wurden auf beiden Seiten Tore abwechselnd geschmissen, sodass mehrfach der Ausgleich erzielt wurde und es in der Halbzeit immer noch 13:12 für den

AMTV stand.

In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit gelang uns ein Vorsprung von 5 Toren.

Ein Spielfluss war zu erkennen. Leider konnten wir den Vorsprung nicht lange halten. In der 44. Minute schaffte St. Pauli die Tordifferenz auf 21:19 zu reduzieren.

Das Spiel wurde aggressiver. Wir kassierten innerhalb des Spieles 3 gelbe Karten und 4 Zeitstrafen von 2 Minuten.

Am 05.12.2009 fährt der AMTV nach Altona, um sich gegen Teutonia beweisen zu können und hoffentlich die nächsten 2 Punkte zu kassieren.

Torschützen dieser Partie waren:

Maike Wißmach, Kim Kalina, Anja Langer, Lisa Kalina, Juliane Ley, Caro Jürgens und Kristin Hinck

K.H.

# 1. Damen und Tabelle



## 1. Damen gewinnt mit 22:17 gegen SC Teutonia

Wir führen als klare Favoriten (4. Tabellen-Platz) am Samstag nach Altona, um gegen den Tabellen-Vorletzten SC Teutonia zu spielen. Doch schon nach wenigen Minuten zeigte sich, dass wir dieser Rolle in keinsten Weise gerecht wurden. Bereits nach dem ersten Drittel der 1. Halbzeit gaben wir die Führung auf und den Gegnerinnen von Teutonia gelang es auf 4:4 auszugleichen. An dieser Stelle zeigt sich, dass wir besonders im Angriff weit unseren Möglichkeiten blieben. Es wurden keine im Training gelernten Abläufe gespielt, das Druck-Spiel funktionierte überhaupt nicht - die Bälle wurden meist im Stehen angenommen, sofern die Pässe denn überhaupt ankamen, und so kam auch keine Bewegung ins Spiel, wir wurden einfach nicht gefährlich! Dazu kamen auch noch unzählige Versuche unmöglicher Kreisanspiele und Pech beim Torabschluss. Resultat dieser katastrophalen ersten Halbzeit war, dass wir mit einem Rückstand von 9:10 in die Halbzeit gingen.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es uns nicht, zu zeigen, was wir eigentlich können. Erst nach etwa 10 Minuten wach-

ten wir endlich auf und konnten uns dann mit einer 6-Toreführung (12:18, 49. Minute) absetzen. Doch wir schafften es nicht diese Führung zu halten. So gelang es den „Teutoniarinnen“ unsere Führung zumindest wieder zu verkürzen (16:20, 59. Minute). Die letzten Minuten zeigten wir dann zumindest in Ansätzen noch einmal, was wir eigentlich können und entschieden so-mit das Spiel mit 22:17 noch für uns.

Zu unserem Abwehrverhalten lässt sich sagen, dass wir eine solide Leistung ablieferten, die jedoch von dem schlechten Angriffsspiel überschattet wurde.

Max sagte nach dem Spiel in der Kabine: „Es ist schön, dass wir gewonnen haben“ – das war auch wirklich das einzige, was schön an diesem Spiel war.

Nun gilt es aber, dieses unschöne Spiel abzuhaken und uns auf das nächste Wochenende vorzubereiten, um dann am Sonntag, den 13.12 um 15:00 Uhr im Schierenberg gegen SG Hamburg-Nord 2 noch ein letztes Mal im Jahr 2009 zu zeigen, was wir wirklich können! **K.K.**

### 1. Damen - II. Liga Frauen Gruppe 2

Nr Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1 TSV Wandsetal 2	9/10	9	0	0	267:144	123	18:00
2 SG Wilhelmsburg 1	9/10	9	0	0	237:129	108	18:00
3 HSG Red/Blue 1	9/10	7	0	2	186:143	43	14:04
<b>4 AMTV Hamburg 1</b>	<b>9/10</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>209:171</b>	<b>38</b>	<b>14:04</b>
5 Ahrensburger TSV 2	9/10	5	0	4	227:200	27	10:08
6 FC St. Pauli 1	8/10	3	0	5	132:155	-23	6:10
7 HG Norderstedt 3	9/10	3	0	6	154:173	-19	6:12
8 TH Eilbeck 1	9/10	3	0	6	164:195	-31	6:12
<b>9 SG Hamburg-Nord 2</b>	<b>8/10</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>166:177</b>	<b>-11</b>	<b>4:12</b>
10 Buxtehuder SV 3	9/10	2	0	7	156:260	-104	4:14
11 SC Teutonia 10 1	9/10	2	0	7	147:192	-45	4:14
12 SG Harburg 2	9/10	1	0	8	109:215	-106	2:16

\* Diese Tabelle wird nach dem direkten Vergleich berechnet.

Stand: 7.12.2009



## männliche A-Jugend



**hintere Reihe:** Nikolas Cain, Eduard Brunchow, Max Zander, Matthias Holm, Mirco Schneider

**mittlere Reihe:** Ron Mensah, Marco Kühnapfel, Oliver Kröger, Jan Patrick Iden

**vordere Reihe:** Stephan Kloppmann, Olliver Lullies, Björn von Elm

### männlich A-Jugend - Oberliga Hamburg

NrMannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1HSV Hamburg 1	8/9	8	0	0	280:192	88	16:00
2TuS Esingen 1	8/9	6	1	1	271:200	71	13:03
3SG Hamburg-Nord 1	8/9	4	1	3	259:219	40	9:07
4Elmshorner HT 1	8/9	4	1	3	261:258	3	9:07
5Halstenbeker TS 1	8/9	3	2	3	200:240	-40	8:08
6AMTV Hamburg 1	8/9	4	0	4	218:210	8	8:08
7HG Norderstedt 1	7/9	3	0	4	175:171	4	6:08
8TSV Uetersen 1	8/9	3	0	5	260:262	-2	6:10
9Barmstedter MTV 1	7/9	0	2	5	164:232	-68	2:12
10HSG Red/Blue 1	8/9	0	1	7	194:298	-104	1:15

\* Diese Tabelle wird nach dem direkten Vergleich berechnet.

# männliche A-Jugend



## Szenen aus dem Spiel der männlichen A-Jugend gegen die HG Norderstedt 24 : 23





## Club der 50

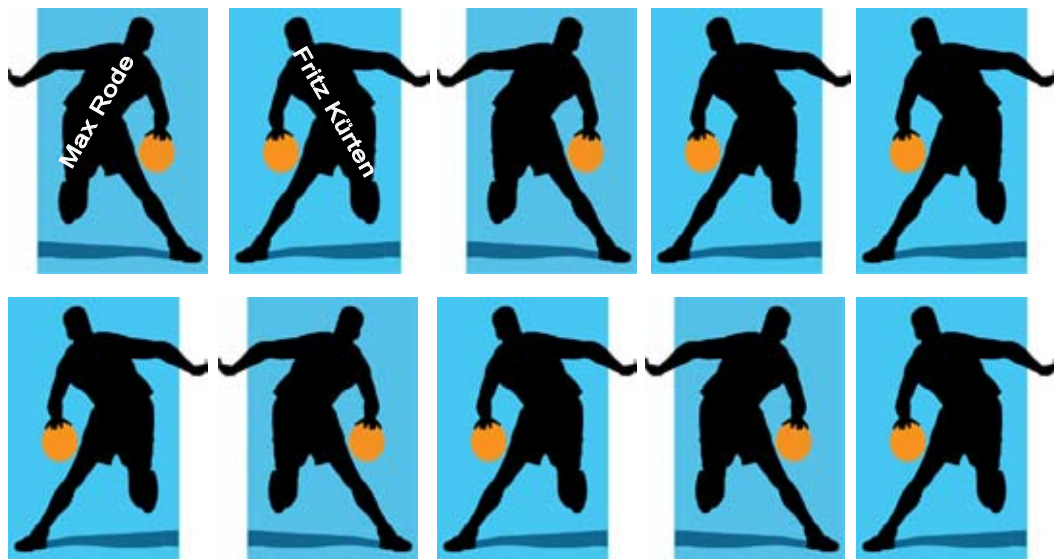
Mit dem **Club der 50** möchten wir ab sofort vor allem die 1. Herrenmannschaft und die 1. Damenmannschaft mehr unterstützen als wir es bisher konnten. Dabei sind wir auf die Hilfe der handballbegeisterten Fans angewiesen.

Das bedeutet, jeder, der dem **Club der 50** beitrifft, wird gebeten einmalig pro Serie 50 € zu spenden. Er hilft damit, die ersten Erwachsenen-Mannschaften des AMTV zu fördern, dass sie wieder eine bedeutende Rolle im Hamburger Handball spielen können.

Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Sven Bruse	Tel.: 0172 / 401 06 99	bruse-lichters@t-online.de
Peter Tiede	Tel.: 040 / 672 58 90	petertiede@web.de
Andreas Bohn	Tel.: 040 / 25 77 83 72	andreas@bohnus.de
Frank Ohme	Tel.: 040/ 28 57 56 77	frank.ohme@fkeys.de

Wollen oder können Sie uns anders unterstützen, stehen wir Ihnen ebenfalls für Fragen diesbezüglich zur Verfügung.



**In diesen Spielern könnte Ihr Name stehen!**



# Zechbau ■

architekten-gutachten.de



## Klarheit und Sicherheit für ihre Entscheidungen

- Gebäudeschäden-Gutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Risiko-/ Potentialgutachten
- Investitionsbedarfsermittlung
- Immobilienbewertungen
- Rentabilitätsermittlung
- Gebäuediagnose
- Heizkostenanalyse
- Thermografie
- Fogginganalyse
- Feuchtigkeitssortungen
- Schimmelpilzmessungen

### Mindern Sie Ihr Haftungsrisiko:

Architekt Dipl.-Ing. Olaf Bengelsdorf

Klaus Groth Straße 13 · 21465 Reinbek

Telefon (040) 78 87 65 05 · Telefax (040) 7 22 96 85

info@architekten-gutachten.de – www.architekten-gutachten.de



Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren:



Immerhin Sie sind...

Gerhard Reiter GmbH • Spillwiesenweg 20 • 22147 Hamburg

Telefon: (040) 647 02 70  
Nachbesuch: 03 77 647 02 30  
Telefax: (040) 647 02 38  
E-Mail: reiter@reiterbau.com



[architekten-gutachten.de](http://architekten-gutachten.de)



**Optiker Scheel**  
Inh. Birte Ill von Appen & Luther GmbH

Rathausstraße 7  
22941 Bargtheide  
Tel. 04532/27904  
Fax 04532/24538



**Zechbau** ■

